

## futureCONCEPTS

PR & Öffentlichkeitsarbeit  
Christa Jäger-Schrödl & Kollegen  
Häcklgasse 6 • 84419 Schwindegg  
Lindenstr. 14 • 91541 Rothenburg



Ansprechpartner für die Medien:  
Christa Jäger-Schrödl • Telefon 0171 – 501 84 38  
[www.futureconcepts.de](http://www.futureconcepts.de) • [info@futureconcepts.de](mailto:info@futureconcepts.de)

Medien: alle  
Ressort: Kunst & Kultur, Veranstaltung, Metropolregion Nürnberg, Soziales /  
Menschen mit Behinderung  
Datum: 06.11.2017  
Zeichen (ohne Leerzeichen): 4.475

# PRESSEINFORMATION

## Kunstaussstellung „Blind Date“

Ausstellung: vom 25.11.2017 bis 31.12.2017  
im Boutiquehotel Goldene Rose  
Spitalgasse 28, 91541 Rothenburg

## Interview

### 1 **Wie brotlos ist die Kunst von heute?**

2 **Mit „Blind Date“ kommt eine moderne Ausstellung in die**  
3 **alte Stadt Rothenburg ob der Tauber. Wir haben diese**  
4 **Veranstaltung zum Anlass genommen, die Künstlerin**  
5 **Christa Jäger-Schrödl zum Thema: „Kunst - was ist das und**  
6 **lohnt es sich auch“ zu befragen.**

7 Wenn man bedenkt, dass Picassos „Nude, Green Leaves and  
8 Bust“ im Februar 2010 für 106 Millionen Dollar versteigert  
9 wurde, ist man versucht zu glauben, das Ein- und Auskommen  
10 von Künstlern sei bemerkenswert.

### 11 Wie lebt es sich mit und von der Kunst?

12 **Christa Jäger-Schrödl:** „Wie ich kürzlich gelesen habe, sind es  
13 gerade einmal fünf Prozent aller Künstler in Deutschland, die von  
14 ihrem Schaffen leben können. Aber - das war schon früher so.  
15 Paul Gauguin beispielsweise verdiente sein Geld als  
16 Bauingenieur und der Surrealist Jean Dubuffet verkaufte Wein.

17 Da bin ich doch mit meiner kleinen PR-Agentur in richtig guter  
18 Gesellschaft. Ich verdiene mein Geld mit Öffentlichkeitsarbeit  
19 und leiste mir zum Ausgleich meine Kunst.“

20 Verändert die Kunst unsere Gesellschaft oder ist es umgekehrt  
21 und das gesellschaftliche Geschehen beeinflusst die Kunst?

22 **Christa Jäger-Schrödl:** „Schon durch meinen Hauptberuf als  
23 Journalistin und Autorin lebe ich aufmerksam. Die aktuelle  
24 Tagespolitik, wissenschaftliche Erkenntnisse, Trends - alles um  
25 mich herum beeinflusst natürlich die Aussagekraft meiner Bilder.  
26 Ich glaube, das ist bei den meisten Künstlern sehr ähnlich. Ihre  
27 persönliche Weltsicht spiegelt sich in den Darstellungen wider  
28 und bestimmt, zumindest bei mir, die Wahl von Farbe und  
29 Material. Jedes neue Bild muss erst einmal mich selbst zufrieden  
30 stellen – und das ist gar nicht so einfach.

31 Die ‚moderne Kunst‘ heute hat meiner Meinung nach keine  
32 besondere Aufgabe - sie muss weder belehren, erziehen noch  
33 die Welt verändern. Trotzdem kann sie dem einzelnen  
34 Betrachter und Kunstliebhaber viel geben und bewirkt bei dem  
35 einen oder anderen sicher auch eine Veränderung. Ich glaube  
36 aber nicht, dass Kunst die Gesellschaft verändert.“

37 Joseph Beuys hat einmal gesagt: „Jeder Mensch ist ein Künstler.“  
38 Was verstehen Sie unter Kunst?

39 **Christa Jäger-Schrödl:** „Das ist keine einfache Frage. So mancher  
40 Verfechter von Harmonie und Ausgewogenheit spricht  
41 abstrakten, modernen Mal- und Darstellungsformen jegliche  
42 Kunst ab. Es mangle den modernen Künstlern an der Technik,  
43 dem Handwerk und den strengen Regeln des Bildaufbaus. Ich  
44 sehe es anders. Meiner Meinung nach liegt die Kunst im Auge  
45 des Betrachters. Was zum Nachdenken anregt, uns einfach  
46 erstaunt innehalten lässt und Augen und Geist anspricht, das ist  
47 Kunst für mich. Das Nachdenken und Suchen, ein Hinauswagen  
48 und Ausprobieren, alles was zu einer kreativen Lösung beiträgt,  
49 ist künstlerisch. Und jeder, der das Besondere in unserer Welt  
50 wahrnimmt, hat das Auge eines Künstlers.“

51 Warum macht man eine Ausstellung wie „Blind Date“ in einer  
52 Kleinstadt wie Rothenburg?

53 **Christa Jäger-Schrödl:** „Ich habe keine großen Erwartungen im  
54 Vorfeld und freue mich einfach darüber, erstmals in meiner  
55 Geburtsstadt auszustellen. Das ist ein kleines ‚Hallo, ich bin

56 wieder da! Die Idee kam Marion Beugler vom Boutiquehotel  
57 Goldene Rose, als wir uns auf einer Vernissage des Rothenburger  
58 Künstlervereins trafen. Noch an diesem Abend beschlossen wir,  
59 meine Ausstellung in die schönen alten Mauern ihres Hotels zu  
60 holen. Das Haus wurde 1778 erbaut und mit viel Liebe  
61 modernisiert. Heute ist es ein kleines Juwel in der Altstadt von  
62 Rothenburg ob der Tauber. Dass nun auch die Kunst in die  
63 ‚Goldene Rose‘ einzieht, ist neu in der Hotelgeschichte und  
64 Marion Beugler plant wechselnde Ausstellungen mit heimischen  
65 und internationalen Künstlern.“

66 Was hat es damit auf sich, dass auch blinde Menschen zu Ihren  
67 Ausstellungen willkommen sind?

68 **Christa Jäger-Schrödl:** „Bei einer Ausstellung in Erding bat mich  
69 ein blinder, junger Mann, meine Bilder ertasten zu dürfen. Mit  
70 den Fingern beider Hände erkundete er die Strukturen und  
71 immer, wenn er etwas Bekanntes oder Unerwartetes ertastete,  
72 zauberte das ein Lächeln in sein Gesicht. Heute schütze ich  
73 meine Bilder mit einer besonderen Firnis und lade explizit auch  
74 blinde und sehbehinderte Menschen ein, meine Ausstellung zu  
75 erleben. Ich habe viel Neues in meiner eigenen Kunst durch das  
76 Ertasten entdeckt. Das hat mich inspiriert heute vermehrt darauf  
77 zu achten, wie sich meine Bilder anfühlen.“

78 Man darf sich auf eine ungewöhnliche Ausstellung freuen. Einen  
79 ersten Eindruck erhält man auf der Atelier-Homepage:  
80 <http://www.atelier-cj.de>

\* Der Abdruck ist frei. Wir bitten um ein Belegexemplar.

#### Kurzinfo:

Schon seit vielen Jahren zeigt die fränkische Künstlerin Christa Jäger-Schrödl ihre großformatigen Werke auf Ausstellungen und im Internet. Die grafische Begabung wurde bereits im Kindesalter gefördert. Nach der FOS Gestaltung übte sie sich während des Architekturstudiums im Abstrahieren. Einige Jahre später entwickelte sie in einer Werbeagentur mit unterschiedlichsten Farben, Lacken und Materialien ihre ganz eigene Technik. Heute braucht die PR-Frau die künstlerische Arbeit zum Ausgleich und Stressabbau. In ihren Bildern, die man größtenteils als Collagen bezeichnen könnte, prägen Strukturen die Bildhöhepunkte. Das verleiht ihnen eine erstaunliche Tiefe, die man auch erfühlen kann.

**Kunst ist schön - macht aber viel Arbeit. (Karl Valentin)**

---

futureCONCEPTS

Mobil 0171 - 501 84 38

[info@futureCONCEPTS.de](mailto:info@futureCONCEPTS.de) – [www.futureCONCEPTS.de](http://www.futureCONCEPTS.de)

Häcklgasse 6, 84419 Schwindegg • Lindenstr. 14, 91541 Rothenburg